



Finaler Endbericht - IWSPE 2026

Bericht über die geförderte Maßnahme - Teilnahme am 24th
International Working Seminar on Production Economics (IWSPE 2026)
23.–27. Februar 2026, Innsbruck

Geförderter Betrag: 585,00 €

Mario Allmann

Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften

Universität Klagenfurt

Department of Economics, Analytics and Operations Research

An den

Verein zur Förderung der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

an der Universität Klagenfurt

Klagenfurt, [22.03.2026]

Betreuer/in:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gansterer Margaretha

Prof. Dr. Roschk Holger

E-Mail: marioal@edu.aau.at

Student ID: 51813803

Datum: 22.03.2026

Inhalt

Inhalt.....	I
1. Inhalt der Konferenz und eigener Beitrag.....	1
2. Erkenntnisse und Nutzen der Teilnahme	1
3. Bedeutung für Dissertation und weitere Forschung.....	2
4. Persönlicher Mehrwert und wissenschaftlicher Austausch	2
5. Danksagung	2
6. Zahlungsinformationen und Beilagen.....	3

1. Inhalt der Konferenz und eigener Beitrag

Das 24th International Working Seminar on Production Economics (IWSPE 2026), veranstaltet von der Universität Innsbruck, ist eine international etablierte wissenschaftliche Konferenz im Bereich Produktionswirtschaft, Operations Management und Supply Chain Management. Die Konferenz bringt regelmäßig Forschende und Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis aus zahlreichen Ländern zusammen und dient als Plattform für den Austausch aktueller Forschungsergebnisse.

Im Rahmen der Konferenz habe ich den Beitrag "Bridging Forecasting and Control: A Hybrid Mechanism for Replenishment Parameterization under Demand Opacity" als Presenting Author vorgestellt. Die Teilnahme sowie die Präsentation meines Beitrags wurden durch die Konferenzorganisation bestätigt.

Der Beitrag entwickelt einen hybriden Ansatz zur Parametrisierung von Bestellpunkten und Sicherheitsbeständen auf Basis operativer Proxy-Signale, insbesondere in Situationen, in denen keine direkten Verbrauchsdaten verfügbar sind. Die Analyse basiert auf einem umfangreichen Datensatz mit über 300.000 Bestellungen eines globalen Elektronikherstellers. Die Präsentation erfolgte im Rahmen einer thematischen Session und wurde durch eine anschließende Diskussion mit internationalen Forschenden ergänzt.

2. Erkenntnisse und Nutzen der Teilnahme

Die Teilnahme an der Konferenz ermöglichte einen intensiven wissenschaftlichen Austausch mit Forschenden aus den Bereichen Operations Management, Produktionswirtschaft und Supply Chain Management.

Im Rahmen der Diskussionen wurden insbesondere methodische Aspekte des entwickelten Modells sowie mögliche Erweiterungen der Analyse adressiert. Das erhaltene Feedback trägt wesentlich zur Weiterentwicklung des Beitrags bei, insbesondere im Hinblick auf die Integration zusätzlicher Evaluationsmethoden. Die Konferenz bot darüber hinaus die Möglichkeit, aktuelle Forschungsentwicklungen im Bereich datengetriebener Supply-Chain-Analyse kennenzulernen und in den eigenen Forschungskontext einzuordnen.

3. Bedeutung für Dissertation und weitere Forschung

Der präsentierte Beitrag ist Teil meines Dissertationsprojekts mit dem Titel "Resilience in Global Supply Chains: Collaboration, Lead-Time Drivers, and Replenishment under Uncertainty". Die im Rahmen der Konferenz gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in die Weiterentwicklung des dritten Forschungsschwerpunkts der Dissertation ein, der sich mit Bestandssteuerung unter Unsicherheit befasst.

Auf Basis des erhaltenen Feedbacks wird der Beitrag aktuell weiterentwickelt und um simulationbasierte Analysen zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der vorgeschlagenen Dispositionsmechanismen ergänzt. Darüber hinaus ist geplant, eine überarbeitete Version des Beitrags im Rahmen des Virtual Special Issue (VSI) der Konferenz im International Journal of Production Economics (IJPE) einzureichen (Einreichfrist: 30. Juni 2026). Die Weiterentwicklung des Beitrags erfolgt somit im direkten Anschluss an die Konferenz und im Kontext eines internationalen Begutachtungsprozesses.

4. Persönlicher Mehrwert und wissenschaftlicher Austausch

Die Teilnahme an der Konferenz stellte eine wertvolle Möglichkeit dar, internationale Kontakte im wissenschaftlichen Umfeld aufzubauen und bestehende Netzwerke weiter auszubauen. Der Austausch mit Forschenden aus unterschiedlichen Ländern und Disziplinen hat neue Perspektiven auf die eigene Forschung eröffnet und wichtige Impulse für die weitere wissenschaftliche Arbeit geliefert. Insbesondere die Diskussionen im Anschluss an die Präsentation sowie informelle Gespräche im Rahmen der Konferenz haben zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Forschungsprojekts beigetragen.

5. Danksagung

Ich bedanke mich beim Verein zur Förderung der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften an der Universität Klagenfurt herzlich für die finanzielle Unterstützung meiner Teilnahme an der Konferenz.

6. Zahlungsinformationen und Beilagen

Für die Auszahlung der bewilligten Förderung (585,00 €) ersuche ich um Überweisung auf folgendes Konto:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

[REDACTED].

Dem Bericht ist folgende Unterlage beigefügt: Teilnahmebestätigung der Konferenz (Certificate of Participation)